

### **Faustball NLA: Katastrophale Leistung Diepoldsaus**

Mit einer in allen Punkten schwachen Leistung unterlag der SVD Diepoldsau beim Absteiger Jona mit 2:5 und muss nun in zwei Wochen im Halbfinal gegen den übermächtigen Meisterschaftsfavoriten Schwellbrunn antreten.

Noch vor zehn Tagen überzeugten die Rheininsler mit einer starken Partie gegen Schwellbrunn und es schien, dass sie als einzige den Appenzellern beim Finalevent in Pfäffikon/SZ hätten Paroli bieten können. Doch in der Zwischenzeit stellte sich bekanntlich heraus, dass Hauptschläger Lukas Lässer in jenem Spiel einen doppelten Handbruch erlitt. Und die dürftige Vorstellung vom Samstag lässt zudem jede Hoffnung schwinden.

#### **Kein Rheintaler Duell**

Statt mit dem erwarteten Sieg beim punktlosen Jona die Qualifikation auf dem zweiten Rang zu beenden, rutschte Diepoldsau wegen dieser Niederlage auf den vierten Platz ab. So muss es bereits im Halbfinal gegen Schwellbrunn antreten und es kommt nicht zum erhofften Rheintaler Duell mit Trainingspartner Faustball Widnau. Dies könnte dann erst am Sonntag in einem der beiden Finals der Fall sein.

#### **Ohne Feuer**

Der SVD liess am Samstag in Jona von Beginn weg jedes Feuer vermissen. Das Team wirkte ruhig, aber es fehlte offensichtlich an der Einstellung. In Jonas Grosshalle mit seinem weiten Auslauf auf allen Seiten entstand wie erwartet ein ganz anderes Spiel als in den übrigen, wesentlich engeren Hallen. Und mit diesen ungewohnten Gegebenheiten fand sich der SVD in der ganzen Partie nicht zu Recht.

Nach einer deutlichen Schlappe im ersten Satz, raffte sich das Team nach dem ersten Seitenwechsel nochmals auf und mit dem alles entscheidenden Ball zum 15:14 glich es in den Sätzen aus.

#### **Zwischenhoch**

Im dritten Satz sah es kurz nach einer Erholung aus. Denn Diepoldsau spielte aus seiner stabilen Defensive heraus und der Angriff platzierte die Bälle präzise.

Doch in der Folge liess auch die bis anhin sichere Abwehr nach und der weitere Verlauf der Partie gab auf Diepoldsauer Seite arg zu Denken. Im ganzen Team brachte keiner mehr seine Leistung. Trainer Toni Lässer versuchte vergeblich, Einfluss zu nehmen.

Seine guten Ratschläge wurden nicht gehört und mit einer in dieser Weise kaum gesehen schlechter Leistung verlor Diepoldsau die folgenden Sätze klar und damit auch die Partie deutlich.

#### **Demotiviert**

Sportchef Beni Hutter war nach dem Spiel konsterniert und kommentierte mit an Deutlichkeit nicht zu übertreffend klaren Worten: „Es war eine katastrophale Einstellung der Mannschaft. Die Spieler glaubten wohl, alles im Sack zu haben. Erschreckend wie demotiviert sie an diese doch wichtige Aufgabe gingen. Es bleibt nur die Hoffnung an eine schnelle Besserung und Rehabilitation am Finalevent in zwei Wochen.“ /Cas

#### **TELEGRAMM:**

**Jona:** TSV Jona - SVD Diepoldsau **5:2** (11:5/14:15/6:11/11:6/11:3/11:5/11:4)

**SVD Diepoldsau:** Christian, Roman und Simon Lässer, Florim Shabani, Fabian Marty, Michael Spirig und Stefan Eggert (Ersatz) – Coaching: Trainer Toni Lässer

**Bemerkungen:** Ohne Coach Hardy Lipp (beruflich im Ausland) und Schlagmann Lukas Lässer (Handbruch) - Schiedsrichter: Frieder Koruna, Altikon

#### **Nationalliga A: 5. Runde – Abschluss der Qualifikation**

Faustball Widnau - Rickenbach-Wilen 5:3 (9:11, 11:7, 11:3, 11:3, 11:8, 5:11, 9:11, 11:5). Schwellbrunn - Oberentfelden 5:0 (11:6, 11:6, 11:0, 11:5, 11:6). Jona - Diepoldsau 5:2 (11:5, 14:15, 6:11, 11:6, 11:3, 11:5, 11:4).

Rangliste nach der Qualifikation.

1. Schwellbrunn 10. 2. Faustball Widnau 6. 3. Oberentfelden 6. 4. Diepoldsau 4. 5. Rickenbach-Wilen 2. 6. Jona 2.  
Halbfinalpartien vom 14. 02.2009 in Pfäffikon SZ; Schwellbrunn - Diepoldsau und Faustball Widnau - Oberentfelden.  
Jona steigt in die NLB ab.